

19.01.2021

Antrag

der Fraktion der AfD

Zoologische Gärten, Tiergärten und Tierparks NRW wieder öffnen!

I. Ausgangslage

Aktuell sind in NRW alle Zoologischen Gärten, Tiergärten und Tierparks (im folgenden Zoos genannt) im Zuge der Maßnahmen der Landesregierung gegen die Verbreitung des SARS-CoV-2 Virus (COVID 19) geschlossen.

In den Wintersportgebieten NRWs kam es in den letzten Wochen zu teilweise chaotischen Szenen, weil die Bürger dieses Landes (vor allem auch Familien) nach einer Möglichkeit zur Freizeitbeschäftigung jenseits der eigenen vier Wände suchten. Sogar die Polizei wurde eingesetzt, um sogenannte Betretungsverbote durchzusetzen. In besonderen Fällen droht ein Bußgeld in Höhe von bis zu 25.000 Euro. Die Situation wurde zudem durch eine Reduzierung des Parkplatzangebots Wandergebieten verschärft.

Es ist inzwischen nachgewiesen, dass im Freien kaum ein Ansteckungsrisiko besteht.¹

Die Zoos haben durch die Corona-Maßnahmen hohe finanzielle Verluste erlitten. Sie leben momentan von ihren Rücklagen. Der Bundesverband der Zoologischen Gärten (VdZ) dringt deshalb auf finanzielle Entschädigungen.² Der Branchenverband der Zoos ist Stand heute noch „vorsichtig optimistisch“ über den Fortbestand der Zoos. Das gilt jedoch nicht, wenn der Lockdown weiter andauert.³

Im Kölner Zoo haben sich z.B. im abgelaufenen Jahr die Besucherzahlen halbiert. Dieser Zoo kann die laufenden Kosten nur bis Ende Februar bestreiten.⁴

¹ <https://www.springermedizin.de/sars-cov/epidemiologie-und-hygiene/corona--wie-hoch-ist-die-ansteckungsgefahr-im-freien-/18666446#:~:text=Das%20Risiko%2C%20sich%20mit%20SARS,m%C3%B6glich%20nach%20drau%C3%9Fen%20zu%20verlagern.>

² <https://www1.wdr.de/nachrichten/millionverluste-zoo-100.html>

³ <https://www.sueddeutsche.de/leben/freizeit-duisburg-zoos-verlieren-millionen-durch-corona-rufe-nach-hilfe-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210110-99-961034>

⁴ <https://www.ksta.de/koeln/verluste-in-millionenhoeh-e-corona-hat-dem-koelner-zoo-finanziell-stark-zugesetzt-37875326>

Die Lage in den anderen Zoos des Landes ist ähnlich kritisch. Die Tiergärten haben laut Duisburger Zoo kaum Möglichkeiten, ihre Fixkosten (Futter, Tierpfleger, Heizung etc.) zu reduzieren.⁵

Gerade in Zeiten der häuslichen Isolation würden Zoos eine sichere Möglichkeit für Bewegung und Freizeitgestaltung bieten. Tiergärten leisteten immer schon einen wichtigen Beitrag dazu, den Bürgern und insbesondere den Kindern die Artenvielfalt unseres Planeten Erde näherzubringen. Sie vermitteln biologisches Grundwissen. Zudem dienen die Zoos als Schutzraum für vom Aussterben bedrohte Tierarten. Darüber hinaus sind sie ein Forschungsstandort, um den Artenschutz auch in der freien Wildbahn sicherzustellen.⁶

NRW hat laut der Initiative „NRW Partner Zoo“ mit zwölf Zoos die höchste Dichte an Einrichtungen dieser Art auf der Welt.⁷

II. Der Landtag stellt fest:

- Die einzigartige Zoolandschaft in NRW darf durch die Corona-Maßnahmen nicht zerstört werden.
- Zoos bieten in Corona-Zeiten ein sicheres Freizeitgestaltungs- und Bewegungsangebot.
- Das besondere Bildungsangebot der Zoos insbesondere für Kinder muss erhalten bleiben.
- Zoos leisten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz und als Forschungsstandorte.
- Eine Öffnung der Zoos entlastet die Naherholungsgebiete in NRW.
- Die finanzielle Situation der Zoos wird durch eine kontrollierte Wiedereröffnung stabilisiert.
- Durch eine Verringerung der Verluste der Zoos in Folge einer Wiedereröffnung wird der Steuerzahler entlastet.
- Es gibt Belege vom Robert Koch Institut dafür, dass Zoos keine besonderen Ansteckungsorte für COVID 19 waren.⁸

III. Der Landtag beschließt:

- Die Landesregierung wird aufgefordert, Zoologische Gärten, Tiergärten und Tierparks in NRW mit einer angemessenen Besucherzahl sofort wieder öffnen zu lassen.
- Die Landesregierung soll die Zoos gemeinsam mit den Kommunen bei der Erstellung von Hygienekonzepten beraten.
- Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Programm aufzulegen, das die finanziellen Verluste der Zoos in Folge der Schließung im November ausgleicht, sofern diese nicht durch Bundesmittel ausgeglichen werden.

Christian Loose
Markus Wagner
Andreas Keith

und Fraktion

⁵ https://rp-online.de/nrw/freizeit/zoo/corona-nrw-zoo-duisburg-koeln-und-co-verlieren-millionen-euro_aid-55596005

⁶ <https://www.vdz-zoos.org/themen/natur-und-artenschutz>

⁷ <https://www.sueddeutsche.de/leben/freizeit-duisburg-zoos-verlieren-millionen-durch-corona-rufe-nach-hilfe-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210110-99-961034>

⁸ Vgl. Robert Koch Institut – Epidemiologisches Bulletin 38/2020 – Seiten 6, 8, 9, 10